

17. März 08

Liebe teure Ella:

Sehr, sehr wird es mich freuen Dich nach so langer Zeit wieder zu sehen. (meine Stunde ist, nachmittags von 5 bis 6) nur bitte ich Dich, liebe gute Ella, erst nächste Woche zu kommen. Ich war leidend, fange, seitdem es kühler geworden, wieder an zu husten, u. soll mich noch einige Tage der

Einsiedelei ergeben.

Die Anfrage Deiner Freundin
Frau Morawitz, kann ich gleich
beantworten. Sie muß die Güte
haben sich an meine Verleger,
Gebrüder Paetel (Berlin W. 35
Lützowstraße 7) zu wenden. Die
Herrn haben sich das ausschließli-
che Recht vorbehalten die Erlaubnis
zur Übersetzung eines meiner in
ihrem Verlage erschienenen Bücher
zu erteilen. Über die bei Colta er-
schienenen: „Božena“, „Erzählungen“



7
Margarethe", hingegen, habe ich zu
verfügen, u. wenn Frau Morawitz
eines dieser Bücher wählen würde,
wäre ich damit einverstanden. Von
Bedingungen meinerseits, ist natürlich
keine Rede.

Von Geiste war ich in dieser
letzten Ehrentage für Demien hoch-
geschätzten Patten, sehr viel bei Euch.

Demie alle ergebenste
Marie Ebner.



